

ANLAGESTRATEGIE

Ziel des Fonds ist es, langfristig und prognosefrei eine aktienähnliche Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erzielen. Dazu erfolgt ein Basisinvestment in ein Portfolio an festverzinslichen Wertpapieren mit sehr hoher Bonität, welches zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken aktiv gesteuert wird. Als primäre Einnahmequelle werden systematisch und regelbasiert kurzlaufende Put-Optionen auf weltweite Aktienindizes verkauft. Gleichzeitig erfolgt eine konsequente Downside-Absicherung durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis (Collar). Bei Eingehen einer initialen Optionsposition mit mindestens 4 Wochen Laufzeit beträgt der Sicherheitspuffer des verkauften Puts mindestens 2,5%, der Basispreis des gekauften Puts liegt maximal 5% tiefer.

WERTENTWICKLUNG



(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT



Thomas Altmann
Head of Portfoliomanagement
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder

Natascha Poggensee Portfoliomanagerin
Florian Kuhn Portfoliomanager

KENNZAHLEN

Wertentwicklung seit Auflage	2,95%
Wertentwicklung p.a.	0,65%
Volatilität p.a.	5,61%
max. Verlust (M)	-9,03%
Anteil positiver Monate	62%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,82%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,84%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-8,48%
Beta	0,24

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

MONATLICHE PERFORMANCE

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%	-0,25%	0,48%	-2,64%	1,10%	-2,98%	-3,70%
2019	4,09%	0,82%	0,21%	0,70%	-1,15%	1,44%	0,26%	0,07%	0,62%	-0,12%	0,10%	-0,12%	7,06%
2020	0,17%	-2,16%	-7,03%	2,10%	2,35%								-4,78%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Hoffnung auf eine schnelle wirtschaftliche Erholung durch die Lockerung der Corona-Maßnahmen sowie auf eine kurzfristige Verfügbarkeit eines Impfstoffes ließen die Aktienindizes im Mai unter deutlichen Schwankungen nach oben klettern. Die europäischen Indizes des EU-Raumes profitierten zusätzlich vom geplanten 750 Milliarden Euro schweren Wiederaufbaufonds. Der DAX (+6,68%) stieg bis auf 11.800 Punkte und notierte damit so hoch wie zuletzt Anfang März, der DJ EUROSTOXX 50 verbesserte sich um 4,18%. Außerhalb der EU fielen die Aufschläge geringer aus (FTSE 100 +2,972%; SMI +2,10%). In den USA markierte der NASDAQ 100 (+6,17%) sogar seinen höchsten Stand seit Februar; bei Russell 2000 (+6,36%) und S&P 500 (+4,53%) war es jeweils das höchste Niveau seit Anfang März. In Asien entwickelten sich die Aktienindizes sehr heterogen: Mit einem Plus von 8,34% stieg der japanische Nikkei 225 auf seinen höchsten Kurs seit Februar. Dagegen verlor der Hang Seng Index nach der Verabschiedung des Sicherheitsgesetzes für Hong Kong 6,83%.

Mit den Kursgewinnen tendierten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 zwar niedriger, notierten jedoch weiterhin oberhalb der Schwelle von 30 Volatilitätspunkten. In den USA stieg der Volatilitätsindex des Russell 2000 im Monatsverlauf bis auf 55 Volatilitätspunkte und ging im Monatsvergleich nur minimal zurück. Auch hier fiel die Entwicklung in Asien sehr divergent aus: Während der Volatilitätsindex des Nikkei 225 auf seinen niedrigsten Stand seit Februar fiel, kletterte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index bis auf 39 Volatilitätspunkte und damit auf ein 8-Wochen-Hoch. Im Optionsportfolio wurden die zwischenzeitlichen Schwankungen der europäischen und amerikanischen Indizes dazu genutzt, bestehende Positionen zu prolongieren und neue Positionen einzugehen. In Asien wurde die schwache Entwicklung des Hang Seng Index sowie des Hang Seng China Enterprise Index zum Verkauf zusätzlicher Collar genutzt. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde im Monatsvergleich verkürzt.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen stiegen im Monatsvergleich an. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert.

